

SEMINAR 1005102

Kurzbeschreibung

Flexibles Entgelt - Erfolgs- und leistungsorientiert, sowie netto-optimiert

Aus unternehmerischer Sicht fördert flexibles Entgelt die Leistungs- und Erfolgsorientierung der Mitarbeiter und bewirkt unternehmerisches Verhalten. Betriebswirtschaftlich werden dabei bisher sprungfixe Personalkosten (teilweise) in variable umgewandelt. Ein hoher flexibler Anteil am Jahresentgelt ermöglicht häufig Wahlmöglichkeiten der netto-optimierten Entgeltverwendung. Das Ergebnis ist oft die Ersparnis oder der Aufschub von Sozialversicherungsbeiträgen (auch Arbeitgeberanteile!) bzw. Lohnsteuer, insbesondere im Rahmen der mitarbeiterfinanzierten betrieblichen Altersversorgung bzw. von Langfristkontomodellen.

Zielgruppe

Mittelständische Betriebe - alle Branchen

Teilnehmer

Inhaber, Geschäftsführer, Kaufmännische Leiter, Personalleiter

Methodik

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

Dauer der Veranstaltung

4 Stunden - Agenda siehe umseitig

Seminargebühr

280,-- euro + Mwst.

Termin/Ort

17. November 2005 von 14.00h bis 18.00h -
EUMAK-Seminarzentrum, Heinrich-Hertz-Straße 28, 40669 Erkrath

Zum Thema: Entgelt

Flexibles Entgelt (Lohn/Gehalt) - Erfolgs- und leistungsorientiert sowie netto-optimiert

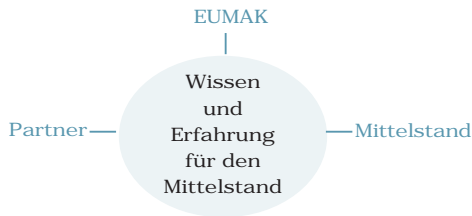
Bis in die jüngste Vergangenheit war Entgelt (Lohn /Gehalt), gemessen am internationalen Standard, in Deutschland nahezu fix. Der Trend geht jedoch stark in Richtung Flexibilisierung. Durch die Flexibilisierung der Entgelte, d.h. durch neue flexible Entgeltstrukturen im Unternehmen, können erweiterte Anreizwirkungen für die Motivation der Mitarbeiter und damit auch für die Verbesserung der Produktivität gegeben werden.

Leistungs-, ertrags- und gewinnorientierte Entgelte sind Elemente flexibler Lohn- und Gehaltspolitik. Den variablen Entgelten als ergänzender Bestandteil zu den Grundentgelten kommt dabei zunehmend Bedeutung bei. In den Katalog der Leistungsentgelte werden dabei zunehmend Zielvereinbarungsprämien aufgenommen. Ebenso kommt den ergebnisbezogenen Vergütungsbestandteilen mehr Gewicht zu.

Welche Vorteile bieten flexible Entgelte für den einzelnen Mitarbeiter und für den Betrieb? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um flexible Entgeltstrukturen im Unternehmen umzusetzen?

Schlagworte

- Bonussysteme
- Betriebliche Entgeltgestaltung
- Entgelt (Lohn und Gehalt)
- Entgeltverwendung netto-optimiert
- Erfolgsbeteiligung
- Ergebnisbezogene Vergütungsbestandteile
- Flexible Leistungsentgelte
- Gratifikation
- Erfolgsbeteiligung
- Prämienlohn
- Zielvereinbarungen
- Zielvereinbarungsinhalte



SEMINAR-INHALT

Flexibles Entgelt (Lohn/Gehalt)
Erfolgs- und leistungsorientiert sowie netto-optimiert

1. Wesentliche Ziele flexibler Entgeltsysteme (Lohn/Gehalt)

- Leistungsstimulation
- Anpassung an die Ertragslage des Unternehmens
- Schonung der Liquidität

2. Bezugsgrößen bei einem flexiblen Entgeltsystem

- Typische Leistungsbezugsgrößen
- Typische Erfolgsbezugsgrößen

3. Gestaltungsformen flexibler Entgeltsysteme

- Prämiensysteme (inkl. Provision)
- Bonus- und Tantiemesysteme
- Zielorientierte Entgeltsysteme (Leistung und Erfolg)

4. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Gestaltung von Betriebsvereinbarungen bzw. betrieblichen Regelungen
- Integration in den Arbeitsvertrag
- Sicherung der Freiwilligkeit
- Behandlung von "Besitzständen"
- Mitbestimmung des Betriebsrates

5. Ausgewählte Möglichkeiten der Netto-Optimierung

- Gestaltungsformen mitarbeiterfinanzierter Altersversorgung (Entgeltumwandlung)
- Langzeitkonten für Arbeitszeit und Entgelt (Entgeltumwandlung)
- Weitere Möglichkeiten der Entgeltumwandlung (z.B. 44 euro-Gutscheine)
- Ersparnis bzw. Aufschub von Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer

6. Entgelt als Motivationsfaktor

7. Praxisbeispiele aus Unternehmen verschiedener Branchen

- Typische Betriebsvereinbarung
- Typische Betriebliche Regelung (Gesamtzusage)

8. Schritte zur Einführung und Umsetzung

- Nutzung der Zeitachse zur schrittweisen Einführung
- Checkliste

DOZENT

Hermann A. Moderegger

Hermann A. Moderegger, geb. 1947, ist Dozent der EUMAK im Themenschwerpunkt Arbeitszeit- und Entgeltflexibilisierung. Er ist seit vierzehn Jahren erfolgreich als Unternehmensberater tätig. Vor seiner Selbständigkeit war er 25 Jahre als Personalfachmann in mittelständischen Unternehmen beschäftigt, insbesondere in der Automobilzulieferindustrie und wirkte dort mehrere Jahre als kaufmännischer Vorstand und Arbeitsdirektor. Seine fachlichen Schwerpunkte sind flexible Entgelt- und Arbeitszeitsysteme. Hermann A. Moderegger verfügt über umfangreiche Seminarpraxis und kann komplexe Themen praxisnah vermitteln.

BETREUUNG

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der Besucher-Interessen durchgeführt. Dazu erfolgt vor Veranstaltungsbeginn eine telefonische Verständigung mit dem Besucher über Frage- und Aufgabenstellungen, die ihn besonders interessieren.

KONTAKT

EUMAK-Europäische Mittelstands-Akademie

www.eumak.de

Geschäftsstelle:

Jochen Gerhardt & B. van Megern GbR

Höhenstraße 81 - 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211-376 375 - Telefax: 0211-374 025

Seminar-Skript

Der Teilnehmer erhält ausführliche schriftliche Seminarunterlagen, die zur Vor- und Nachbereitung genutzt werden können.



Anmeldung per Telefax an: 0211-374 025

Ja, ich möchte mich zu der folgenden Veranstaltung anmelden:

Bitte ankreuzen	Termin	Titel/Dozent	Gebühr EURO
<input type="checkbox"/>	17.11.2005 von 9.00h-13.00h	Veranstaltungs-Nummer: 1005101 Flexible Arbeitszeitsysteme - Kunden- und mitarbeiterorientiert Dozent: Hermann A. Moderegger	280,--
<input type="checkbox"/>	17.11.2005 von 14.00h-18.00h	Veranstaltungs-Nummer: 1005102 Flexibles Entgelt - Erfolgs- und leistungsorientiert sowie netto-optimiert Hermann A. Moderegger	280,--
<input type="checkbox"/>	17.11.2005 von 9.00h - 13.00h von 14.00h-18.00h	Empfohlene Seminarkombination Veranstaltungs-Nummer: 1005101 + Veranstaltungs-Nummer: 1005102 Flexible Arbeitszeitsysteme und Flexibles Entgelt Im Kombipreis ist die Teilnahme an beiden Seminaren ein- schließlich beider Veranstaltungs-Skripte, Seminar Getränke und Mittagessen enthalten.	468,--

Alle Preise verstehen sich zuzügl. MwSt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EUMAK.

Firma/Organisation:

Name:

Vorname:

Abteilung:

Abteilung:

Straße:

Funktion:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Veranstaltungs-Ort:
EUMAK-Seminarzentrum
AQZ - Ausbildungs- und Qualifizierungs-Zentrum
Heinrich-Hertz-Straße 28
40669 Erkrath
Telefon: 0211-20 97 827

Kontakt und Informationen
EUMAK - Europäische Mittelstands-Akademie
Internet: www.eumak.de

Geschäftsstelle:
Jochen Gerhardt & Bettina van Megern GbR
Höhenstraße 81, 40227 Düsseldorf
Telefon/Telefax: ++49-211-376 375 / 374 025

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

